



Bundesamt für Umwelt  
Abteilung Abfall und Rohstoffe  
Frau Kaarina Schenk  
3003 Ittigen  
*Versand nur per Mail*

3053 Münchenbuchsee, 30.11.2018

**Sechster Zwischenbericht Finanzhilfevertrag Ausbildung Grüngutbranche**  
**Vertrags-Nummer BAFU: 00.5015.PZ / Q435-1297**  
**Vertrags-Nummer BFE: SH/8100037-02-01-03**  
**Vertrags-Nummer BLW: 627000871**

Sehr geehrte Frau Schenk, liebe Kaarina

Gemäss Ziffer 3.3. des Finanzhilfevertrages mit den Bundesämtern BAFU, BFE und BLW hat alle zwei Monate eine Berichterstattung über den Stand des erwähnten Projektes zu erfolgen.

Der Bericht geht ebenfalls an die Bundesämter BFE und BLW sowie an die mitfinanzierenden Kantone, welche regelmässigen Bericht verlangt haben.

## **1. Berichtszeitraum**

Nach den ersten fünf Zwischenberichten ist über den Zeitraum September – Oktober 2018 zu rapportieren.

## **2. Umfang des Berichts**

Die Zwischenberichte zwei bis fünf wurden im Gegensatz zum ersten Bericht kurzgehalten, was begründet wurde. Auf die Bitte, bei Widerspruch gegen die Kürze des Berichts innerhalb eines Monats Meldung zu erstatten, erfolgte keine Reaktion. Aus diesem Grund fällt auch dieser Rapport kurz aus. Der Bericht November – Dezember 2018 wird das ganze Jahr zusammenfassen und wieder ausführlich werden. Was in früheren Zwischenberichten bereits rapportiert wurde, wird wenn möglich nur dann wiederholt, wenn eine Änderung vorgenommen wurde.

## **3. Aktive Personen**

### **3.1. Beteiligte Autoren, Koordination, Leitung**

Fredi Abächerli	Verora GmbH, Präsident Kompostforum Schweiz, Vorstand Verein Inspektorat
Victor Anspach	Genossenschaft Ökostrom Schweiz, Kursanbieter (ersetzt ab Oktober 2018 Andy Kollegger)
Urs Baier	ZHAW

---

### **Verein Inspektorat**

Biomasse Suisse – Kompostforum Schweiz

Sekretariat: Daniel Trachsel, Oberdorfstrasse 40, Postfach 603, 3053 Münchenbuchsee, Tel 031 858 22 24, Fax 031 858 22 21  
Web: [www.cvis.ch](http://www.cvis.ch), Email: [argeinspektorat@bluewin.ch](mailto:argeinspektorat@bluewin.ch), MWST-Nr. CHE-493.936.799 MWST, Postkonto 60-597876-2

Hans Engeli	Engeli Engineering, Inspektor und Kursanbieter
Werner Edelmann	Unterstützung Kapitel 3, Verfahrenstechnik
Jacques Fuchs	Biophyt AG /FIBL, Inspektor und Kursanbieter
Ueli Galli	Terranova GmbH, Inspektor und Kursanbieter
Beat Hürlimann	AWEL des Kantons Zürich und Vertretung Kantone in Fachkommission
Andy Kollegger	Genossenschaft Ökostrom Schweiz, Kursanbieter (bis September 2018)
Yves Membrez	EREP SA, Kursanbieter
Hajo Nägele	ZHAW
Konrad Schleiss	UMWEKO GmbH, Chefinspektor und Kursanbieter
Daniel Trachsel	Geschäftsführer Verein Inspektorat
Arthur Wellinger	Triple E&M, Präsident Verein Inspektorat, Vizepräsident Biomasse Suisse

### 3.2. Weitere Involvierte

Etienne Ruegg	Vertretung Kantone in Fachkommission
Andreas Utiger	Geschäftsführer Biomasse Suisse

## 4. Aktivitäten

### 4.1. Sitzungen Gesamtteam / Fachkommission

Im Berichtszeitraum hatte das Gesamtteam / die Fachkommission eine Sitzung. Im Rahmen der Layoutarbeit waren viele interne Besprechungen erforderlich, weil es galt, die Terminologie der Kapitel zu vereinheitlichen, nach dem Lektorat noch verbleibende Widersprüche oder doppelte Aussagen zu bereinigen und teilweise ungeeignete Fotos oder Grafiken zu ersetzen. Zusätzlich wurde mit der ZHAW die Erstellung von Fließbildern besprochen. Des Weiteren wurden die Übersetzungen vorbereitet.

### 4.2. Auslagerung von Aktivitäten

Die ausgelagerten Arbeiten gemäss fünftem Zwischenbericht (Ziffer 4.2) sind abgeschlossen bzw. in Arbeit. Konkret besorgte Biomasse Suisse das Layout der Skripte sowie der Anhänge und organisiert dieser Verband die Grundkurse mit weiteren Aktivitäten. EREP SA übersetzt alle Unterlagen von Deutsch nach Französisch und unterstützt die Durchführung der Grundkurse in der Romandie.

### 4.3. Status Skripte

Die Skripte Deutsch sind fertiggestellt, inhaltlich bereinigt, lektoriert und gelayoutet. Sie können zur Prüfung durch die Behörden gemäss Ziffer 3.3 des Finanzhilfevertrages [mit diesem Link](#) erreicht werden. Jedes der 6 Kapitel besteht aus einer Datei, zusätzlich ist eine Datei für Titel, Dank und Impressum vorhanden. Querverweisungen in einem Kapitel auf andere Kapitel sind eingetragen. Die ZHAW arbeitet noch an der Optimierung einiger Flussdiagramme in den Skripten.

Die Anhänge sind in einem separaten Unterordner abgelegt und ebenfalls über den oben angegebenen Link zu erreichen. Darin fehlen noch einige Unterlagen. Weil relevante Module zur Vollzugshilfe VVEA noch nicht publiziert sind, mussten teilweise veraltete Beilagen integriert werden.

Die eigentlichen Skripte liegen alle in Word vor. Sie können entweder direkt im Browser gelesen oder auf die lokale Festplatte gespeichert werden. Der Stundenplan und einige Elemente des Anhangs sind als PDF erhältlich.

Die Skripte umfassen folgenden Umfang (Die Seitenzahl kann je nach Programm, mit welchem sie gelesen werden, leicht abweichen):

# Seiten	Nr. Kapitel	Kapitel
36	1	Abfallwirtschaft und Gesetze
43	2	Biologie
44	3	Verfahrenstechnik
45	4	Produkte und Märkte
29	5	Analysen und Überwachung
15	6	Betriebsablauf und Kontrolle
37		Anhänge (noch unvollständig)
<b>249</b>		<b>Total Seiten</b>

#### 4.4. Status Folien

Wie im fünften Zwischenbericht in Ziffer 4.4. erläutert, hat die Fachkommission mit dem Gesamtteam beschlossen, dass die zugeteilten Referenten (nicht unbedingt identisch mit den Autoren) die Folien kurz vor dem Grundkurs erstellen. Nach der Übersetzung der Folien erhalten die Referenten des Grundkurses Französisch Gelegenheit, diese ihrem persönlichen Vortragstil anzupassen. Somit bleibt diese Pendezenz noch offen.

#### 4.5. Kursprogramm / Stundenplan

Der Stundenplan ist inklusive der zugewiesenen Referenten bereinigt und als einziges PDF-Dokument im [freigegebenen Hauptverzeichnis](#) ladbar, welches auch die Skripte enthält. Die Version Französisch ist gleich aufgebaut, allerdings noch in Arbeit, weil die Referentenliste noch nicht abschliessend geklärt ist.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäss Finanzhilfegesuch vom 16.10.2017 hat zur Folge, dass Referenten möglichst in Blöcken und somit konzentriert eingesetzt werden müssen. Dies bedingt im Grundsatz, dass die Teilnehmenden der Kurse fast jeden Tag mit neuen Köpfen konfrontiert werden. Damit über den ganzen Kurs Kontinuität gewahrt werden kann, hat sich Urs Baier (ZHAW) verdankenswerterweise bereit erklärt, den ganzen Grundkurs D zu begleiten. Gleich wird im Grundkurs Französisch vorgegangen. Noch offen ist zurzeit, ob Jacques Fuchs (Biophyt AG) oder Yves Membrez (EREP SA) diese Aufgabe übernehmen werden.

#### 4.6. Übersetzungen

Die Übersetzungen Deutsch - Französisch sind im Gang. Die Freigabe der Versionen Deutsch für die Übersetzung Italienisch erfolgt parallel zu diesem Bericht an die zwei Personen, welche sich bereit erklärt haben, diese Arbeit zu besorgen. Sie werden zum Grundkurs Deutsch eingeladen, damit sie sich mit den Abläufen vertraut machen und allenfalls Probleme der Terminologie mit den Referenten klären können.

#### 4.7. Zeitplan

Am Zeitplan gemäss Ziffer 4.7 des fünften Zwischenberichts hat sich nichts geändert, ebenso wenig an den darin genannten Meilensteinen.

#### 4.8. Daten Kurse

Die Kursdaten gemäss Ziffer 4.8 des fünften Zwischenberichts sind unverändert geblieben. Unverändert ist ebenfalls, dass die Prüfung am Nachmittag des fünften Kurstages stattfindet. Möglich ist, dass aus externen Gründen der erste Block des ersten Grundkurses F noch um einen Tag verschoben werden muss.

Ein Terminstopper für die ersten Kurse Deutsch und Französisch wurde von Biomasse Suisse am 17. Oktober 2018 versandt. Er enthielt auch einen Link zum [Inhaltsverzeichnis](#) aller 6 Kapitel des Kurses.

Die definitive Ausschreibung wird in der Woche nach dem Versand dieses Zwischenberichts erfolgen.

Die zweitägigen Auffrischkurse finden ungefähr einen Monat vor den jeweiligen Prüfungen Deutsch und Französisch statt. Konkret wird der erste Auffrischkurs Deutsch für erfahrene Betreiber am 27. und 28. Februar 2019 durchgeführt, in Französisch am 11. und 12. April 2019. Dadurch erhalten die Teilnehmenden dieser gekürzten und angepassten Kurse genügend Zeit, sich auf die Prüfung mit den Teilnehmenden der Grundkurse vorzubereiten.

#### **4.9. Referenten Kurse**

Die Referenten der Kurse D sind bestimmt und im Stundenplan (Ziffer 4.5 oben) genannt. Die Abstimmung pro Kapitel erfolgte intern im Team des jeweiligen Kapitels.

#### **4.10. Kursorte**

Kurs- und Prüfungsort des ersten Grundkurses Deutsch sind definiert (Balsthal SO). Der Ort wurde in Abhängigkeit von der Nähe zu repräsentativen Grüngutverarbeitungsanlagen aller vier Grundtypen ausgewählt. Der Kursort des ersten Grundkurses Französisch ist nach gleichen Kriterien in der Region Lausanne noch in Evaluation.

#### **4.11. Prüfungen**

Wie in Ziffer 4.8 des vierten Zwischenberichts erläutert, findet die Prüfung am Nachmittag des fünften Kurstages statt.

In Abstimmung mit der Prüfungskommission (Ziffer 6 unten) wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt. Mit Rücksicht auf die zu erwartenden teilweise bescheidenen Fähigkeiten, sich in deutscher oder französischer Sprache schriftlich auszudrücken, werden alle Prüfungsfragen nach dem Multiple-Choice-Verfahren gestellt, wobei selbstverständlich handschriftliche Ergänzungen möglich sind.

Die Prüfungskommission erhält für alle Kapitel von den Autoren Vorschläge von Fragen mit falschen und richtigen Antworten. Sie nimmt in der Folge die Auswahl vor. Die Auswertung der Prüfung und die Bewertung erfolgt durch die Prüfungskommission.

#### **4.12. Evaluationsverfahren**

Die ZHAW verfügt über ausgebaute Evaluationsinstrumente für Kurse. Diese werden den Bedürfnissen der Grundkurse angepasst und angewandt (Ziffer 3.3 Finanzhilfevertrag).

#### **4.13. Barrierefreiheit**

Die Skripte werden den Teilnehmenden der Kurse als Kursordner in Papierform abgegeben. Damit erübrigt sich im Grundsatz die Beachtung der Vorschriften des Bundes, welche in Ziffer 3.6 des Finanzhilfevertrages erwähnt sind. Alle Dokumente sind allerdings bereits mittels Formatvorlagen in Word so vorbereitet, dass bei einer Konvertierung in PDF die entsprechenden Vorgaben des Bundes für diese Dokumentenart automatisch eingehalten werden. Die Einrichtung einer eigenen Website für das Kurswesen ist zurzeit weder in Planung, noch im Finanzhilfegesuch vom 16.10.2017 vorgesehen.

## **5. OdA Abfall- und Rohstoffwirtschaft**

Keine Neuigkeiten gegenüber dem 3., 4 und 5. Zwischenbericht.

## **6. Prüfungskommission**

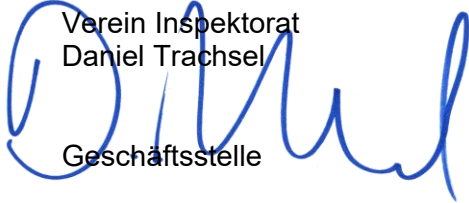
Als Mitglieder der Prüfungskommission wurden gewählt: Beat Hürlimann (Obmann, Kantonsvertreter), Léonore Schaller (EREP SA, Französisch) und Martin Leuenberger (Leureko AG, Deutsch).

## 7. Weitere Aktivitäten

Keine Neuigkeiten gegenüber dem 4. Zwischenbericht.

## 8. Finanzen

Keine Neuigkeiten gegenüber dem 5. Zwischenbericht. Die Beteiligten haben alle Stunden gemeldet. Aus Zeitgründen konnte der proportionale Verteiler pro Kapitel und Autorengruppe zur Fakturierung der geleisteten und bezahlbaren Arbeiten noch nicht erstellt werden.

Mit freundlichen Grüssen  
Verein Inspektorat  
Daniel Trachsel  
  
Geschäftsstelle

Beilage: - (im Berichtstext verlinkt)

Kopien:

- BLW
- BFE
- Unterstützende Kantone / FL mit regelmässiger Berichtsanhörung
- Vorstand Verein Inspektorat z.Hd. Trägerverbände